

Mit voller Kapelle zum 8:0, Wulf kann von einem erfreulichen Spiel berichten

Friedrichshagener SV ? FC Internationale II 8:0 (6:0)

Friedrichshagener SV mit: Wernecke - Eberle, Gruner, Weese, Schalli ? Schraepler, Frede, Steglich ? Weigelt, Crahe, Kindt

Wechselspieler: Minx, Dürlich, Papior, Otto, Werba

1:0, 4:0, 7:0, 8:0 Crahe, 2:0 Frede, 3:0 Schraepler, 5:0 Steglich, 6:0 Weigelt

Bei den A-Junioren dürfte mit dem klaren 8:0 im Heimspiel gegen Inter II nach zuletzt eher durchwachsenen Vorstellungen der Knoten hoffentlich geplatzt sein.

Trainer Schalli konnte erneut aus dem Vollen schöpfen. 6 Mann auf der Bank ? der pure Luxus. Auf den Einsatz von Puttkammer, der sich gegen den JFC an der Schulter verletzte, wurde daher vorsorglich verzichtet. Von Beginn an dabei der Rückkehrer aus den Staaten Florian Kindt ? eine echte Verstärkung in der Offensive. Welcome back.

Kindt war es auch, der nach 2 Minuten die erste glasklare Chance hatte. Schön eingesetzt von Crahe verfehlte Kindt mit seinem Abschluss die lange Ecke nur knapp. Kurz darauf war es Weigelt über die linke Seite, der die nächste Topgelegenheit versammelte und knapp verzog. Es spielte im Grund genommen nur ein Team ? der Friedrichshagener SV. Das Tor aber wollte noch nicht fallen. 20 Minuten waren bereits gespielt, als sich Crahe nach Vorarbeit von Kindt durchsetzte und die überfällige Führung markierte. Zwar war der Torwart noch mit der Hand am Spielgerät, konnte den Treffer aber nicht mehr verhindern.

Der Torerfolg löste sämtliche Blockaden. 5 Minuten später führte eine Koproduktion der beiden besten Spieler des heutigen Tages zum 2:0. Crahe flankte maßgerecht in den Strafraum, Frede war wunderbar eingelaufen und versenkte per Kopf.

Was der FSV dann noch bis zum Halbzeitpfeiff zeigte, war einfach nur geiler Fußball, zum Zungeschnalzen. Und es trafen selbst Spieler, die sonst eher selten in den Torschützenlisten auftauchen.

30. Minute: Weigelt legt auf Schraepler zurück, der überlegt mit der Innenseite einschiebt.

35. Minute: 4:0 Crahe, unorthodox mit der Pike. Auch das darf mal sein.

36. Minute: 5:0 Steglich, aufgelegt von Papior. Der Treffer ist ihm zu gönnen nach extrem starken Trainingseindrücken.

45. Minute: Das Sahnehäubchen kurz vor dem Pausenpfiff. Mit genialem Diagonalpass bedient Schraepler Weigelt, der sich den Torwart ausguckt und den Ball in´s Tor lupft.

Eingangs der zweiten Hälfte bäumte sich Inter nochmal auf, wollte wenigstens verkürzen. Der Plan war nach 51 Minuten gescheitert. Einen gut von Eberle getretenen Eckball wuchtete Crahe per Kopf in´s Netz. Als Crahe dann gleich nochmal nachlegte (Vorarbeit erneut Kindt), war sämtliche Gegenwehr erstickt.

Inter fing sich nach rüdem Einsteigen gegen Schraepler noch eine rote Karte. Der FSV beschränkte sich darauf, die Partie ruhig zu Ende zu bringen und die Null zu halten.

Weiter geht es für unsere A-Junioren am kommenden Sonntag, 15.09.2019, beim TSV Rudow.

Wulf Richter